

Hallo Muki !

Wie heisst wohl das Thema für das letzte Quartal im Muki-Turnen ?

Wenn der Muki-Bär sein Outfit wechselt, beginnt im Muki das letzte Quartal.



In einem Quiz-Parcours galt es nach den Frühlingsferien herauszufinden, welches Schlussthema uns begleitet. Da wurde z. B. gefragt: *Ki, weli G'müessorte häts im Chorb?* Mu/Va schreibt die Antwort auf. Alle kamen zum gleichen Ergebnis: das Zauberwort heisst „**uffem Buurehof.**“

Auf dem Muki-Bauernhof beginnt das Tageswerk mit Schafe schoren (Fangis). *Mit drei Wäscheklammern werden den Kindern Schafswolle auf dem Rücken befestigt. Der Bauer (Mu/Va) versucht nun seinem Schäflein die Wolle vom Rücken zu scheren.*

Dass die Arbeit des Bauern sehr intensiv ist, erfuhren die Jungbauern, als sie die ausgerissenen Tiere einfangen sollten. *In einer Laufstafette mussten die Teilnehmer ein Tier-Memory richtig vervollständigen.*

Was geschieht wenn die Bienen sich in die falschen Bienenstöcke verirren? *Da mussten vier Bauernfamilien auf der Wiese ihre farblich zugeweilten Bienen (Wäscheklammern) unter den Blumen (Käseschachteln) suchen und schnell in ihren Stock legen (Stafettenform).*

Dass das Leben der Bauern nicht nur aus Arbeit besteht, erfuhren die Kinder, als sie auf dem Heustock (Barren, Weichboden) toben und sich vergnügen durften.

Verschieden Bäume (Sprossenwand, Gitterleiter), verschiedene Erntezeiten; *voller Elan (klettern) wurden Kirschen, Birnen etc. gepflückt.*

Im Hühnerhaus nach dem Rechten sehen war das Thema einer weiteren Lektion. *In einer Geräte-Kombi (Mut) galt es Eier einzusammeln und in den Korb zu legen.*

Wo wachsen Stangenbohnen? Natürlich im Gemüsegarten. *Am Tau versuchten die Akteure wie die Bohnenpflanze an der Bohnenstange hinauf zu klettern, sich gut zu halten, wenn der Wind bläht und sich weich zu machen, wenn sie gepflückt werden.*

Mit einem Leiterlenspiel bearbeiteten die Mukis den Gemüsegarten (Geräteposten), es war zugleich die letzte Stunde in der Turnhalle.

Das grosse Highlight fand in der letzten Juniwoche statt. Zur grossen Freude der Neu-Mukibauern fuhren wir mit dem Rössliwagen zum Erfahrungsaustausch zu Profibauer Martin Blum. Grosse Worte erübrigen sich wenn man die folgenden Fotos in der Galerie bestaunt.